

FORSCHUNGSPROJEKT „UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE“

WOLF DIETER ENKELMANN, KONSTANTIN SCHIMERT

FORSCHUNGSPROJEKT „UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE“

Wir gehen davon aus, dass die “Philosophie des Unternehmens” mehr Wirkung entfalten kann, wenn in sie professionelles philosophisches Können investiert ist.

ZIELE DES FORSCHUNGSPROJEKTS

Durch das Forschungsprojekt Unternehmensphilosophie entwickelt das IfW griffige Instrumente zur Förderung der Corporate Identity, des Branding, des Corporate Social Responsibility und Citizenship sowie der Unternehmenskultur.

DURCHFÜHRUNG DES FORSCHUNGSPROJEKTS

Das Forschungsprojekt ist als Public-Private-Partnership konzipiert. Es amortisiert sich für die kooperierenden Unternehmen bereits während der Durchführung durch unmittelbaren praktischen Nutzen sowie durch die öffentliche Reputation dieses Engagement für das Corporate-Citizenship.

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSGESTALTUNG

Bordeauxplatz
Wörthstraße 25
81667 München
buero@ifwo1.de
www.ifwo1.de
Servicebüro: +49.[o]89.44454958

FORSCHUNGSPROJEKT „UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE“

Weltweit identifizieren sich Unternehmen mit einer bestimmten „Philosophie“. Diese „Philosophie“ kann eine Markt-, Marketing- oder Produktphilosophie meinen oder bestimmte Qualitäten der unternehmerischen und wirtschaftlichen Leitorientierung benennen.

Eine vernünftige und attraktive Unternehmensphilosophie gehört heute zur wirtschaftlichen Exzellenz. Aufgabe der Philosophie des Unternehmens ist, materiell wie ideell eine glaubwürdige Wertsicherung und eine starke Marktstellung zu gewährleisten.

Da in diesen Philosophien zumeist Schlüsselfunktionen der Corporate Identity artikuliert sind, erscheint ihre Konzeption einer wissenschaftlichen Untersuchung und Profilierung wert.

Das IfW hat deshalb ein Forschungsprogramm initiiert, um den realen philosophischen Bestand an den Unternehmensphilosophien zu untersuchen. Das IfW ermittelt damit die Chancen, sie wissenschaftlich zu qualifizieren und zu optimieren.

Bislang gibt es eine einheitliche, professionell und systematisch entwickelte Verwendung des Begriffes „Philosophie“ im unternehmerischen Kontext nicht. Allein unter dem Aspekt der Wirtschaftsethik finden philosophische Werte einen gewissen Eingang in das Selbstverständnis der Unternehmen.

Das hat zur Folge, dass nicht die ganze Bandbreite philosophischer Möglichkeiten ausgeschöpft wird. Viele Aspekte dessen, was Unternehmer und Unternehmen ihre Philosophie nennen, bleibt wissenschaftlich unbetreut.

Das Forschungsprogramm „Unternehmensphilosophie“ des IfW hat das Ziel, praktische Werkzeuge und professionelle Standards für die Philosophie der Unternehmen zu erarbeiten.

ZIELE DES FORSCHUNGSPROJEKTS

Das IfW strebt mit seinem Forschungsprojekt eine möglichst umfassende Gesamtübersicht und eine repräsentative Typologie der unternehmensphilosophischen Konzepte in der deutschen Wirtschaft an.

Durch das Forschungsprojekt werden Standards, Kriterien und Leitlinien für eine professionelle Entwicklung und Umsetzung von Unternehmensphilosophie geschaffen.

Das Forschungsprojekt wird Werkzeuge entwickeln, mit denen das Management die individuelle Philosophie ihrer Unternehmen optimal konzipieren, realisieren und ausschöpfen kann.

Große Bedeutung mißt das IfW der Beantwortung der Frage bei, worin genau der Bedarf sowie der Nutzen besteht und wie die Effizienz der Unternehmensphilosophie meßbar ist. Dazu gehört, formale Grundlagen für eine Qualitätszertifizierung zu entwickeln.

Das IfW steht im Rahmen seiner Möglichkeiten darüber hinaus bereit, die „Philosophie des Unternehmens“ konkret vor Ort zu qualifizieren, und sieht seine Rolle hauptsächlich in der Initiierung sowie der konzeptionellen Beratung der entsprechenden Prozesse.

Denn: Die Philosophie der Unternehmen muß im Wesentlichen aus diesen selbst entwickelt werden.

Unternehmen erfüllen, ob sie wollen oder nicht, weitreichende kulturelle Funktionen – nach innen wie nach außen. Sie werden gesellschaftlich für diese metaökonomischen Einflüsse in Verantwortung genommen. Aus dieser kulturellen Funktion gilt es ideell und materiell optimal Kapital für Wettbewerbsstärke, Innovations- und Ertragskraft zu schlagen.

Das IfW bringt seine Forschungsergebnisse durch Tagungen, Vorträge, Schulungen und Publikationen in den gesellschaftlichen Diskurs ein. Dadurch leistet das IfW einen Beitrag zum Verständnis der globalen Wirtschaft und unterstützt jene gesellschaftlichen Kräfte, die für einen konstruktiven und glaubwürdigen Umgang mit Wirtschaft, sozialer Verantwortung und Umwelt arbeiten.

DURCHFÜHRUNG DES FORSCHUNGSPROJEKTS

Das Forschungsprogramm setzt sich aus folgenden drei Teilen zusammen:

1. Bestandserhebung in den Unternehmen
2. Entwicklung philosophischer Begriffe, Kriterien, Leitlinien und Standards
3. Entwicklung praktikabler Werkzeuge und Methoden zur Implementierung und Optimierung philosophischer Qualitäten im Unternehmen

Die Bestandserhebung folgt folgenden, jeweils auszudifferenzierenden Leitfragen:

1. Was ist die Philosophie des Unternehmens (PdU)?
2. Wie wird sie real im Unternehmen umgesetzt?
3. Welche Aufgaben erfüllt die PdU im Unternehmen?
4. Welche Rolle spielt sie im Wettbewerb sowie für die Einbindung des Unternehmens in sein gesellschaftliches und globales Umfeld?

Parallel werden mögliche Aufgabengebiete und Zielsetzungen der Unternehmensphilosophie wissenschaftlich-systematisch erarbeitet. Die grundlegenden Wirkungsbereiche der „Philosophie des Unternehmens“ sehen wir vorläufig

1. im Begriff des Unternehmens (CI),
2. in der Führungskultur,
3. in der Idee der Gewinngemeinschaft (u.a. SD),
4. im Komplex Welt, Markt & Gesellschaft (CC).

Unternehmensphilosophie ist nichts für Mittelmäßigkeit, sondern ein Medium für Entschiedenheit, Klarheit und Nachhaltigkeit sowie für Transparenz, Unbestechlichkeit und Humanität. Sie ist ein Aggregat der Erkenntnis, der Handlungsfreiheit und der Gemeinschaftsstiftung.

Soweit das vorab absehbar ist, wird der Realisation und Qualifizierung philosophischer Werte und Fertigkeiten folgende Struktur zugrunde liegen:

1. Identifizierung des spezifischen philosophischen Nucleus der Unternehmen
2. Ausarbeitung von Strategien zur Realisation der Philosophie der Unternehmen in der Kommunikations- und Organisationskultur
3. Einbindung der Unternehmen in ihren wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Kontext
4. Konzeption eines transparenten und schlüssigen Berichtswesens

KONZEPT

Dr. phil. Wolf Dieter Enkelmann
Direktor für Forschung & Entwicklung

Dr. phil. Konstantin Schimert
Direktor für Kommunikation & Wissenstransfer

INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSGESTALTUNG

www.ifwo1.de

Wörthstr. 25

D 81667 München

T 49.89.48920800

buero@ifwo1.de

© IfW, München, Februar 2005

